

Kopfschutzhaube Standard IV - einlagig für Feuerwehren

Material: Nomex® Comfort

Artikelnummer : 8127-22450-1-88 Schwarz N-307 Standard
8127-22450-1-13 Ecru E-502 optional



- Permanent flammhemmend, nicht schmelzend und nicht tropfend, konform **EN 13911, EN 11612:2008 - Code A1, B1, C1**
- Permanent hydrophil mit sehr gutem Feuchtigkeitsmanagement und schnell trocknend
- Antibakterielle Ausstattung
- Spinndüsengefärbt für höchste Farbechtheiten gegenüber Licht, Wäsche, Schweiß, Reibung und chemischer Reinigung
- Ergonomische Passform mit angeschnittener Pellerine zur Fixierung unter der Einsatzjacke
- Flachnähte zur Vermeidung von Druckstellen
- Hohe Dehnung und Rücksprungkraft im Gesichtsfeld für optimalen Sitz und Kapuzenfunktion



FUCHSHUBER TECHNO-TEX

HERSTELLUNG TEXTILER HOCHLEISTUNGSARTIKEL
FÜR KÖRPERSCHUTZ UND ZUR TECHN. ANWENDUNG

Konformitätserklärung

mit den grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425

Der Hersteller

Firma Fuchshuber Techno Tex GmbH
Wilhelmstrasse 160-164
72805 Lichtenstein

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktname: Feuerschutzhaube

Artikelnummer: 8127-22450-1

in seiner Konzeption und Fertigung sowie in der von der Firma Fuchshuber Techno Tex GmbH in den Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.

Die notifizierte Stelle STFI e.V. NB 0516 hat die EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. V 0229/18-0261/19 ausgestellt. Sie ist gemäß EN 13911:2017 als Schutzhaube für die Feuerwehr geeignet. Die Schutzhaube unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren: Modul C2 unter Überwachung der notifizierten Stelle STFI e.V. NB 0516
Sächsisches Textilforschungsinstitut (STFI), Annaberger Straße 240, D-09125 Chemnitz,

Anwendungsbereich:

Feuerschutzhaube, die zusammen mit Schutzkleidung, Atemschutzgerät und Helm getragen werden soll. Die Konstruktionsmerkmale und Leistungsanforderungen der Schutzhaube dienen dem Schutz von Kopf und Hals gegen die Einwirkung von Wärme und Flammen. Feuerschutzhauben können für unterschiedliche Einsatzzwecke, sowohl über als auch unter der Atemschutzmaske und für verschiedene Helmformen verwendet werden.

Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen kurzzeitigen Kontakt mit Flammen, Strahlungshitze, bzw. das Zusammenwirken dieser Gefährdungen.

Die Schutzkleidung wird hergestellt aus 100% Nomex® Comfort mit permanenter, antistatischer Komponente. Die Strickware ist permanent schwer entflammbar, sofern die Strickware nicht durch brennbare Verschmutzung negativ beeinflusst wird.

Die Feuerschutzhaube ist Teil einer Feuerweherschutzkleidung und dient zum Schutz spezifischer Körperregionen (Kopf und Halsbereich) von Feuerwehrleuten während verschiedenster Arten von Feuerwehreinsatztätigkeiten.

Die Kompatibilität mit anderen Typen von Schutzkleidung liegt in der Verantwortung des Anwenders und muss gegebenenfalls neu geprüft werden.

Beschreibung der spezifischen Konstruktionsmerkmale

Die Schutzhaube wurde nach DIN EN 13911:2017-11 Schutzkleidung für die Feuerwehr konstruiert und ist zudem den Vorgaben der neuen PSA-VO der Europäischen Union (VERORDNUNG (EU) 2016/425) konform.

Faserrohstoffe

Dem Stand der Technik entsprechend, werden bei der Auswahl der Faserstoffe für die Feuerschutzhaube inhärent flammfeste Fasern eingesetzt.

Um dauerhafte FlammSchutzwirkung in Bezug auf vielfachen Gebrauch/Wäschen, gute Hitzeisoliereigenschaften und einem möglichen Hitzestau beim Träger entgegen zuwirken bzw. dauerhafte antistatische Eigenschaften der Feuerschutzhaube zu verleihen, werden im Grundmaterial der Schutzhaube folgende Fasern miteinander kombiniert.

- 1.) Meta- und Para-Aramidfaser-Mischung (Nomex Comfort®, Dupont).
Als nicht schmelzende, inhärente FR-Faser übernimmt bei der Schutzhaube Nomex-Comfort® die Hauptleistung/Grundgerüst in Sachen FlammSchutz. Durch die Verwendung von Komfortfasern, die durch eine feinere Ausspinnung erzeugt werden, wird der Tragekomfort durch die weiche Aramidfaserkomponente im sensiblen Gesichtsbereich für den Träger verbessert. Der Anteil von Kevlar® (Para-Aramid) verhindert das Aufbrechen während einer Beflammung.
- 2.) Karbonfaser
Durch die Verwendung der schwer brennbaren, nicht schmelzenden und permanent leitenden Karbonfaser wird einer antistatischen Aufladung der Haube entgegengewirkt. Dadurch wird beim Einsatz einer möglichen Entzündung von brennbaren bzw. explosionsfähigen Gasen, Flüssigkeiten, Gemischen oder Stäuben durch sogenannten Funkenschlag in der Umgebung des Trägers entgegengewirkt.
- 3.) Nahtmaterial:
Meta-Aramid

Textile Flächenbildung

Um den verschiedenen Kopfformen der Träger, verschiedenen Helmformen bzw. auch dem Einsatz der Feuerschutzhaube unter Atemschutz EN 137 bzw. schweren Atemschutz EN136 Rechnung zu tragen, wurden die verschiedenen Fasern flexibel als Maschenware miteinander mit einem Flächengewicht von ca. 250 g/m² verstrickt und einlagig konfektioniert. Die Maschenware wird einseitig geraut für eine verbesserte Hitzeisolation. Die hochflexible Maschenware ist in der Lage sich adaptiv den verschiedenen Formen anzupassen, ohne dass die Schutzfunktionen bzw. das tragephysiologische Leistungsprofil beim Tragen/Einsatz abgesenkt wird. Ebenso ist das Gestrick geräuscharm, wodurch das Hörvermögen des Trägers nicht eingeschränkt wird

Konfektion

Durch ergonomische(n) Ausgestaltung/Schnitt des Gesichtsfeldes wird einer möglichen Sichtbehinderung des Trägers entgegengewirkt; dies bei gleichzeitig maximaler Schutzabdeckung der Haube von Kopf und Hals.

Durch die flexible Ausgestaltung des textilen Flächengebildes wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Schutzhaube möglichst eng und ohne Faltenwurf am Kopf und Hals anliegt ohne den Träger zu behindern. Dadurch wird auch ein Verrutschen der Haube im Einsatz weitgehend vermieden. Ein angenehmes Tragegefühl wird neben den weichen Nomex-Comfort®-Stapelfasern auch zudem durch flach anliegende bzw. Flatlocknähte gewährleistet, die ebenfalls mit FR-geschützten Nahtmaterial ausgeführt wurden

Nachweis des geforderten Leistungsprofils

Die Schutzhaube wurde nach DIN EN 13911:2017-11 „Schutzbekleidung für die Feuerwehr“ geprüft und ist auch zu den Vorgaben der neuen PSA-VO der Europäischen Union (VERORDNUNG (EU) 2016/425) konform.

Flammschutztests/Antistatiktest

Die Schutzbekleidung ist in den Hauptfaserkomponenten aus Nomex-Comfort® mit permanenter, antistatischer Komponente hergestellt. Die Strickware ist waschpermanent schwer entflammbar, sofern die Strickware nicht durch brennbare Verschmutzungen negativ beeinflusst wird.

Die Einzelfaserkomponenten sind bekanntlich flammgeschützt, jedoch ist bei einem Textil/der Flammenschutzhaube immer das gesamte System zu überprüfen. Deshalb wird die gesamte Haube ebenfalls durch die DIN EN 13911:2017-11 bei der Baummusterprüfung geprüft.

Einsatz Erfahrungen aus der Praxis

Durch langjährigen Einsatz in der Praxis mit ähnlichen Feuerschutzhauben hat sich bestätigt, dass das Leistungsprofil den Anforderungen entspricht. In keinem einzelnen Fall kam es, insbesondere in Sachen Schutzwirkungen, zu Beanstandungen der Kunden/Einsatzkräfte.

Regelmäßige Qualitätsüberprüfungen:

Regelmäßige Überprüfungen im Rahmen der Qualitätssicherung bestätigen eine konstant gleichbleibende Qualität der Schutzhaube.

Textilkennzeichnung nach neuer PSA-VO der Europäischen Union (VERORDNUNG (EU) 2016/425)

93% Meta-Aramid, 5 % Para-Aramid, 2% Karbon

FUCHSHUBER TECHNO-TEX GMBH
WILHELMSTR. 160-164, D-72805 LICHTENSTEIN

WWW.FTTTEX.COM

Kopfschutzhaube
8127-22450-1-FB

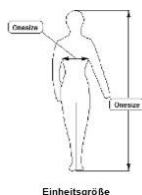
NOMEX® COMFORT
93% Meta-Aramid
5% Para-Aramid
2% Karbon



EN13911:2017



11/2018



Einheitsgröße



Ort: Lichtenstein,
Datum: 13.12.2018

(Unterschrift)